Insolvenz-Schock in Köngen: Matec kämpft ums Überleben!

Maschinenbauer Matec in Köngen bei Esslingen meldet Insolvenz aufgrund sinkender Aufträge und wirtschaftlicher Schwierigkeiten.

Köngen, Deutschland - Zahlreiche Unternehmen in Deutschland sehen sich 2024 mit dem Ernstfall Insolvenz konfrontiert, und nun hat es auch die traditionsreiche Maschinen- und Anlagenbaufirma Matec GmbH aus Köngen getroffen. Wie **Merkur** berichtet, ist das Unternehmen mit rund hundert Mitarbeitern zahlungsunfähig geworden. Jetzt liegt das Schicksal von Matec in den Händen des vorläufigen Insolvenzverwalters Dr. Dietmar Haffa, der mit Hochdruck die wirtschaftliche Lage des Unternehmens prüfen und Sanierungsmöglichkeiten ausloten will. Bisherige Aufträge werden überprüft, doch neue Aufträge sind aufgrund der Insolvenz vorerst nicht möglich.

Die Hintergründe für diese ernste Situation sind vielfältig. Preissteigerungen, Rückgänge bei den Umsätzen und die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie haben dem Maschinenbauer stark zugesetzt. „Weniger Umsätze in den Branchen unserer Kunden bedeuten zwangsläufig auch weniger Aufträge für uns“, so der Matec-Prokurist Alfred Könemann. Auch wenn die Löhne der Mitarbeiter zunächst noch bis Ende Januar durch Insolvenzgeld abgesichert sind, muss dringend ein Investor gefunden werden. Ansonsten droht Matec, die Produktion ab Februar einstellen zu müssen, um weitere Verluste zu minimieren.

Rechtliche Rahmenbedingungen und Verfahren

Die rechtlichen Schritte zur Insolvenz wurden am 27. November 2024 eingeleitet, und das Amtsgericht Esslingen hat seither Dr. Dietmar Haffa als Insolvenzverwalter bestellt. Wie **Versteigerungskalender** detailliert beschreibt, sind nun Maßnahmen zur Sicherung des Unternehmensvermögens erforderlich, um eine effiziente Sanierung zu gewährleisten. Der vorläufige Insolvenzverwalter hat umfangreiche Befugnisse, die das Unternehmen vor nachteiligen Veränderungen schützen sollen. Ein zügiges Handeln ist entscheidend, um die finanzielle Stabilität und die Arbeitsplätze der betroffenen Mitarbeiter zu sichern.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	Wirtschaftliche Folgewirkungen der Corona-Pandemie, Preissteigerungen, Umsatzrückgänge, Investitionszurückhaltung
Ort	Köngen, Deutschland
Quellen	• **www.merkur.de** • **www.versteigerungskalender.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at